INFORMATIONEN FÜR ERSTHELFER UND RETTUNGS-KRÄFTE – RETTUNGSLEITFADEN

NIO EL8

ELEKTROFAHRZEUG



VERSION: 001



Fahrzeugschlüssel nicht im Hausmüll entsorgen.
Sie enthalten recycelbare Materialien.



Die Altbatterie in einem Recyclingcenter oder in Ihrem Servicecenter abgeben.

ONLINE-BETRIEBSANLEITUNG

Diese Anleitung enthält die grundlegenden Anweisungen zum Betrieb des NIO EL8. Für Besitzer, die ausführliche Informationen zu den Merkmalen und Funktionen des Fahrzeugs wünschen, steht auf unserer offiziellen Website eine umfassende Online-Betriebsanleitung zur Verfügung.

Inhalt

0. Rettungskarte Seite 02

1. Identifizierung/Erkennung Seite 02

2. Wegfahrsicherung/Stabilisierung/Anheben Seite 08

3. Beseitigen direkter Gefahren/Sicherheitsvorschriften Seite 11

4. Zugang zu den Insassen Seite 13

5. Gespeicherte Energie/Flüssigkeiten/Gase/Feststoffe Seite 18

6. Im Brandfall Seite 20

7. Bei Eintauchen/Untertauchen Seite 21

8. Abschleppen/Transport/Lagerung Seite 21

9. Wichtige zusätzliche Informationen Seite 23

10. Erklärung der verwendeten Piktogramme Seite 25

0. Rettungskarte

Dieser Rettungsleitfaden bezieht sich auf die entsprechende Rettungskarte für den NIO EL8.

1. Identifizierung/Erkennung



WARNUNG

Solange das Fahrzeug nicht komplett abgeschaltet ist, kann es sich geräuschlos bewegen oder ohne vorherige Anzeichen neu gestartet werden.

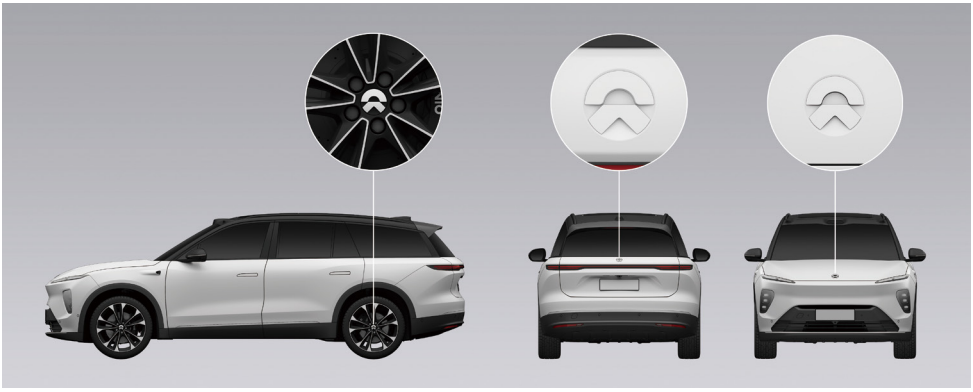
Informationen zum EL8

Fahrzeughersteller	NIO
NIO-Hotline	Siehe Kontaktangaben
Offizielle Website von NIO	Siehe Kontaktangaben

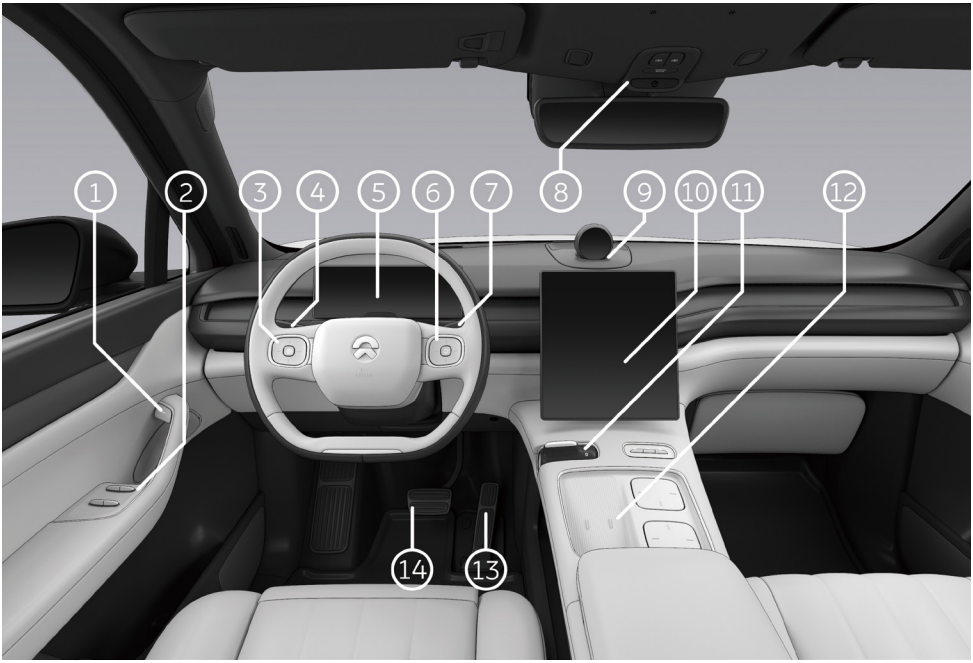
Sie finden das Typenschild des Fahrzeugs im unteren Bereich der rechten B-Säule.



Das Markenlogo des Fahrzeugs ist an den folgenden Positionen zu finden:



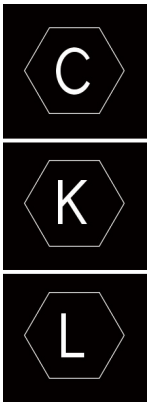
Instrument und Bedienelemente



1. Elektronischer Schalter für Türinnengriffe
2. Fensterheberbedienfeld
3. Linke Lenkradschalter
4. Bedienhebel für Blinker und Beleuchtung
5. Digitaldisplay Kombiinstrument
6. Rechte Lenkradschalter
7. Bedienhebel für Scheibenwischer und -waschanlage
8. Notruf und Leseleuchten
9. NOMI Smart Assistant*
10. Touchscreen-Display
11. Gangschaltung und Bedienfeld Mittelkonsole
12. Kabelloses Ladepad in der Mittelkonsole
13. Fahrpedal
14. Bremspedal

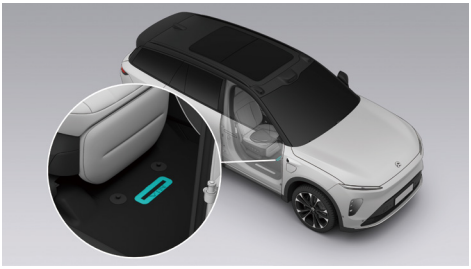
* Hinweis:
NOMI Mate ist oben abgebildet

Hinweise zu den Warnsymbolen

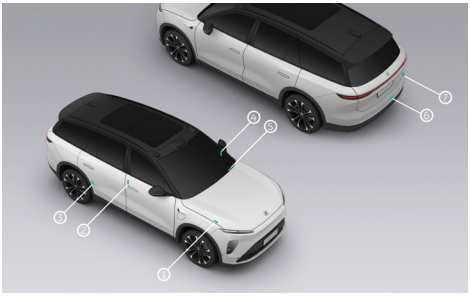
Nr.	Bezeichnung des Warnsymbols	Diagramm Warnsymbole	Beschreibung des Warnsymbols
1	Warnsymbol HV		Gefahr! HV-Bauteile nicht berühren!
2	Warnsymbol 1 HV-Bauteile		Gefahr! HV-Bauteile. Zur Vermeidung von Stromschlägen HV-Bauteile nicht ohne angelegte Schutzausrüstung berühren! Die Abdeckung darf nur von Fachleuten geöffnet werden! Die Abdeckung kann erst nach 5 Minuten Stromabschaltung geöffnet werden!
3	Warnsymbol 2 HV-Bauteile		Gefahr! HV-Bauteile. Zur Vermeidung von Stromschlägen und Hochtemperatur-Verbrennungen HV-Bauteile nicht ohne angelegte Schutzausrüstung berühren! Die Abdeckung darf nur von Fachleuten geöffnet werden! Die Abdeckung kann erst nach 5 Minuten Stromabschaltung geöffnet werden!
4	Warnsymbol HV-Batteriepaket		Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf die Nutzung des HV-Batteriepakets.
5	Symbol HV-Kabelsatz		Die HV-Bauteile des Fahrzeugs sind mit orangefarbenen HV-Kabelsätzen verbunden. Die HV-Bauteile nicht ohne angelegte Schutzausrüstung berühren!
6	Kompatibilitätskennzeichnungen für das Laden des Fahrzeugs		Die Kompatibilitätskennzeichnungen geben Auskunft über kompatible Ladeausrüstungen und sind am Ladeanschluss des Fahrzeugs zu finden. Bei Auswahl des Ladesteckers muss sichergestellt werden, dass die Kennzeichnung am Ladestecker mit der Kennzeichnung am Ladeanschluss des Kabels übereinstimmt. Mögliche Kennzeichnungen sind C, K und L. Diese Kennzeichnungen entsprechen den folgenden Spannungsbereichen: C: AC (Wechselspannung) ≤ 480 V K: DC (Gleichspannung), 50 V bis 500 V L: DC (Gleichspannung), 200 V bis 920 V

Fahrzeugidentifikationsnummer (VIN)

Die Fahrzeugidentifikationsnummer (VIN) ist rechts unter der Bodenplatte unter dem Beifahrersitz eingeprägt.



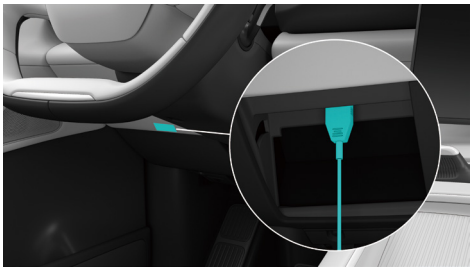
Die Fahrzeugidentifikationsnummer (VIN) ist außerdem an folgenden Positionen zu finden:



1. Im Motorraum
2. An der rechten B-Säule
3. Unterer Bereich des rechten hinteren Türrahmens
4. Links am Träger der Instrumententafel
5. Untere linke Ecke der Frontscheibe
6. Über dem Heckboden
7. Rechts an der Heckklappe

Außerdem können Sie die Fahrzeugidentifikationsnummer (VIN) mit einem mit dem Fahrzeug kompatiblen Diagnosegerät (NIO-Diagnosesystem der zweiten Generation (BD2)) auslesen:

1. Schließen Sie das Diagnosegerät an die Diagnoseschnittstelle des Fahrzeugs an und schalten Sie es ein.



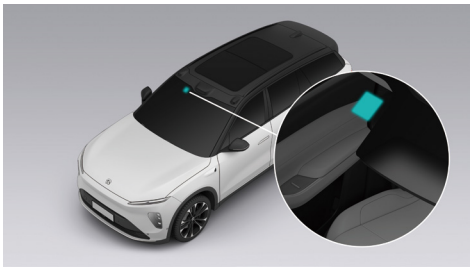
2. Starten Sie das Diagnosegerät und melden Sie sich an der Hauptbenutzeroberfläche des Diagnosegeräts an.

3. Das Diagnosegerät liest die Fahrzeugidentifikationsnummer automatisch aus und zeigt sie auf der aktuellen Benutzeroberfläche des Diagnosewerkzeugs an.

Fenster für Mikrowellensender

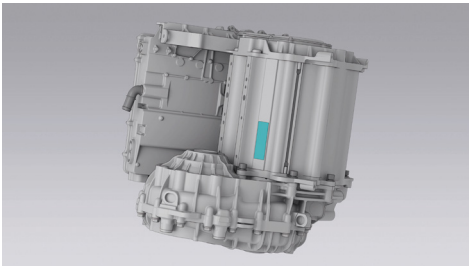
In der Frontscheibe des Fahrzeugs befindet sich ein Fenster für Mikrowellensender.

An dieser Stelle kann ein Gerät zur elektronischen Mautzahlung montiert werden.

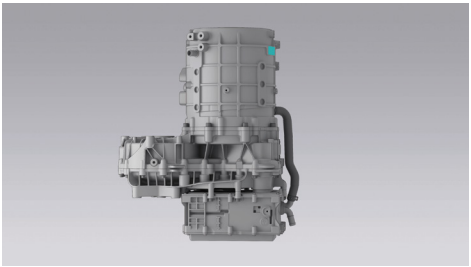


Typenschilder Antriebsmotor

Das Typenschild des Frontantriebsmotors befindet sich unter dem Motor.



Das Typenschild des Heckantriebsmotors befindet sich an der Unterseite des Motors.



2. Wegfahrsicherung/Stabilisierung/Anheben

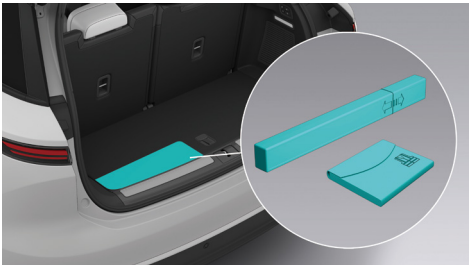
Aufstellen des Warndreiecks

In einem Notfall fahren Sie das Fahrzeug unter Beachtung der Sicherheit in einen sicheren Bereich, drücken zum Anhalten auf das Bremspedal, stellen den Wählhebel auf P und schalten an der Mittelkonsole die Warnblinkanlage ein, um die Umgebung zu warnen.

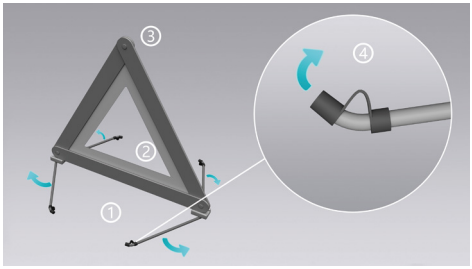


1. Schalter Parkstellung
2. Warnblinker

Öffnen Sie die Abdeckung des Staufachs im Kofferraumboden. Darunter finden Sie Warnweste und Warndreieck. Entnehmen Sie beides, ziehen Sie die Warnweste über und stellen Sie das Warndreieck 50 bis 100 Meter hinter dem Fahrzeug auf (an Schnellstraßen 150 Meter hinter dem Fahrzeug; nachts 100 Meter weiter als im normalen Abstand; bei Regen oder Nebel 200 Meter hinter dem Fahrzeug).



Montage des Warndreiecks:



1. Klappen Sie den Ständer unten am Warndreieck aus.
2. Klappen Sie die beiden Seiten des Dreiecks aus.
3. Schließen Sie den Druckknopf oben am Warndreieck.
4. Entfernen Sie die weiche Gummiabdeckung am Ende des Stützfußes.

VORSICHT

Bitte seien Sie beim Öffnen der weichen Gummiabdeckung vorsichtig, um das Risiko von Schnittverletzungen zu vermeiden.

Pannenhilfe rufen



WARNUNG

Bei Gefahr eines Batteriebrands wird das Fahrzeug automatisch ausgeschaltet. Am Kombiinstrument und im Zentraldisplay wird eine Warnmeldung angezeigt. Bitte verlassen Sie das Fahrzeug so bald als möglich unter Beachtung der Sicherheit der Umgebung und rufen Sie den Rettungsdienst.

Bei einem schweren Unfall kann Sie das eCall-System automatisch über eine Audioverbindung mit einer geeigneten Notrufleitstelle (PSAP, Public Safety Answering Point) verbinden, wenn das Sicherheitssystem des Fahrzeugs aktiviert ist, oder manuell, wenn Sie die SOS-Taste an der Dachkonsole drücken.

Das fahrzeuginterne eCall-System ist standardmäßig aktiviert. Es wird automatisch aktiviert, wenn bei einem schweren Unfall die Aktivierungsstufe für Gurtstraffer oder Airbags erreicht ist. Das fahrzeuginterne eCall-System kann nötigenfalls auch manuell aktiviert werden. Zum manuellen Aktivieren des eCall drücken Sie länger als 250 Millisekunden auf die SOS-Taste an der Dachkonsole und lassen Sie die Taste innerhalb von 10 Sekunden wieder los. Zum Beenden des Anrufs drücken Sie auf die SOS-Taste und lassen sie innerhalb von fünf Sekunden nach dem ersten Drücken wieder los.

Die Hintergrundbeleuchtung der SOS-Taste zeigt den Status des Notrufs an. Permanentes Grün bedeutet, dass das eCall-System normal funktioniert; grünes Blinken weist darauf hin, dass ein Notruf stattfindet; rotes Blinken zeigt an, dass das eCall-System einen kleineren Fehler hat, aber noch aktiviert werden kann; dauerhaftes Rot signalisiert, dass es eine größere Störung aufweist und nicht aktiviert werden kann. In diesem Fall können Sie die Störungsmeldung im Center-Display sehen und NIO nötigenfalls kontaktieren.

Radwechsel

Wenn das Fahrzeug wegen eines starken Reifenluftverlusts nicht mehr gefahren werden kann, stellen Sie es auf ebenem und festem Untergrund ab und schalten Sie das Getriebe in die Park-Stellung. Achten Sie bei stark befahrenen und verstopften Straßen auf ausreichend Abstand. Ziehen Sie Ihre Warnweste über und stellen Sie das Warndreieck auf, schalten Sie die Warnblinkanlage ein und wenden Sie sich dann zwecks Radwechsel an das NIO-Servicecenter.

WARNUNG

- **Bei einem Reifenwechsel sind neue Reifen mit denselben technischen Daten wie die Originalreifen zu wählen. Die Mischbereifung mit unterschiedlichen Reifen kann die Manövrierbarkeit Ihres Fahrzeugs beeinträchtigen und zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen.**
- **Heben Sie das Fahrzeug niemals an, wenn sich Personen im Fahrzeug befinden.**
- **Heben Sie das Fahrzeug niemals an einem Anstieg bzw. Gefälle oder in einem Kurvenbereich an.**
- **Heben Sie das Fahrzeug ausschließlich an den dafür vorgesehenen Hebepunkten am Unterboden an.**
- **Platzieren Sie zum Anheben des Fahrzeugs keine Objekte auf oder unter dem Wagenheber.**
- **Achten Sie bei zum Reifenwechsel angehobenen Fahrzeug darauf, dass sich keine Personen oder Körperteile von Personen unter dem angehobenen Fahrzeug befinden. Anderenfalls kann es zu Verletzungen kommen.**
- **Der Wagenheber eignet sich ausschließlich zum Anheben des Fahrzeugs für einen Reifenwechsel.**

Radwechsel:

1. Legen Sie einen Wagenheber und ein geeignetes Ersatzrad für den Radwechsel bereit.

2. Legen Sie einen Keil unter das Rad diagonal zum Rad mit dem beschädigten Reifen, um ein Verrutschen des Fahrzeugs zu verhindern.

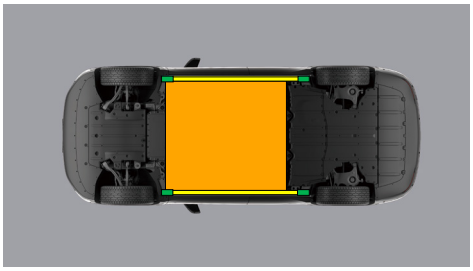
3. Öffnen Sie die Einstellungen in der Steuerleiste am unteren Rand des Center-Displays und tippen Sie auf **Fahren/Parken > Wagenheber-Modus**. So können Sie die aktuelle Höhe des Fahrzeugs fixieren und verhindern, dass sich die Höhe während des Reifenwechsels verändert.

4. Entfernen Sie die Schraubenabdeckungen mit dem Abzieher aus dem Wagenwerkzeug und drehen Sie die Schrauben mit dem Radschraubenschlüssel nach links, um sie zu lösen.



VORSICHT
Die Felge ist mit einer speziellen Schutzbeschichtung überzogen. Während der Demontage bzw. Montage von Radschrauben, Reifen oder Felgen ist der Arbeitsbereich an der Felge entsprechend zu schützen, um ein Zerkratzen der Felgenoberfläche durch harte Gegenstände zu verhindern.

5. Platzieren Sie den Wagenheber unter dem korrekten Hebepunkt des Fahrzeugs.

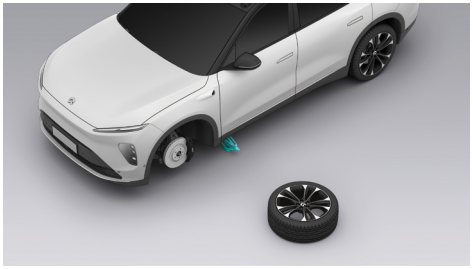


- Geeignete Hebepunkte
- Geeignete Hebepunkte an der Fahrzeugseite
- Hochvoltbatterie

WARNUNG

Achten Sie darauf, dass der Wagenheber am richtigen Aufnahmepunkt positioniert ist. Ein falscher Aufnahmepunkt hat zur Folge, dass das Fahrzeug beschädigt wird oder vom Wagenheber rutscht, was zu Körperverletzungen führen kann.

6. Heben Sie das Fahrzeug so weit an, dass die das Rad wechseln können. Wenn der Wagenheber am Fahrzeug ansetzt und es anhebt, überprüfen Sie nochmals, dass er das Fahrzeug an der korrekten Position berührt.



7. Entfernen Sie die Radschrauben und wechseln Sie das Rad. Achten Sie beim Anbringen des Ersatzrads darauf, dass sich die Radschrauben über den Montagelöchern befinden und die Metallfläche der Felge ordnungsgemäßen Kontakt mit der Montageoberfläche aufweist.

8. Senken Sie das Fahrzeug nach dem Anbauen der Radbolzen wieder vollständig auf den Boden ab (mit dem Wagenheber) und drehen Sie mit einem Schraubenschlüssel alle Bolzen nach rechts. Ziehen Sie dann mit einem Drehmomentschlüssel die Fahrzeugbolzen diagonal mit dem vorgegebenen Anzugsmoment fest.

9. Überprüfen Sie den Reifendruck des Ersatzrads, pumpen Sie es bei Bedarf auf den angegebenen Reifendruck auf und bringen Sie anschließend die Kappe am Reifenventil an.

10. Verstauen Sie Werkzeug, Wagenheber und beschädigtes Rad sicher im Fahrzeug.

3. Beseitigen direkter Gefahren/Sicherheitsvorschriften

WARNUNG

Beachten Sie, dass nicht alle Hochspannungsbauteile gekennzeichnet sind. Immer eine geeignete PSA tragen (isolierte Gummihandschuhe und -schuhe, Werkzeug mit isolierenden Schutzabdeckung, Schutzbrille). Versuchen Sie nicht, die Hochvoltbatterie zu öffnen.

Schutzausrüstung für Rettungsmaßnahmen

Das Fahrzeugstromsystem wird von einer HV-Batterie versorgt. Bei einem starken Aufprall kann die HV-Stromversorgung unterbrochen werden oder Batterieflüssigkeit auslaufen. Deshalb muss die Bergung des Fahrzeugs von Rettungsfachkräften durchgeführt werden, welche die entsprechende Schutzausrüstungen tragen müssen, um die persönliche Sicherheit zu gewährleisten.

WARNUNG

Um Verletzungen durch Stromschlag zu vermeiden, tragen Sie beim Ausführen von Arbeiten am Fahrzeug keine metallischen Objekte (Halskette, Uhr usw.).

Elektrischer Schutz

Benutzen Sie die folgende Schutzausrüstung, um Verletzungen durch HV-Stromschläge zu vermeiden:

- Isolierte Gummihandschuhe (die Spannungen über 500 V standhalten können)
- Schutzbrille
- Isolierte Gummischuhe
- Werkzeuge mit isolierter Schutzabdeckung

Schutz vor chemischen Gefahren

Tragen Sie die folgende Schutzausrüstungen, um bei Batterieleckage bzw. potenzieller Gefahr einer solchen Leckage Haut- und Gesichtsverletzungen zu vermeiden:

- Schutzmaske
- Lösungsmittelfeste Handschuhe

Abschaltung des Hochvoltkreises

Zur Abschaltung des Hochvoltkreises trennen Sie zuerst den Hochvolt-Notabschaltstecker (links im Frontstauraum) und anschließend die Minusklemme der 12-V-Batterie (im linken Bereich des Kofferraums).
Hochvoltkreis abschalten:

1. Ziehen Sie zweimal an der Abdeckung des Motorhaubengriffs im Fahrgastraum, um die Motorhaube zu entriegeln.



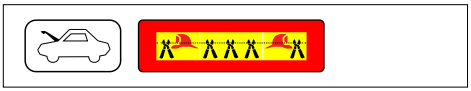
2. Heben Sie die Motorhaube an.

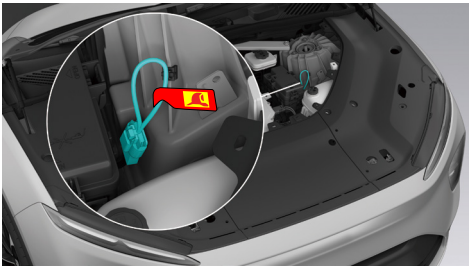
3. Trennen Sie den Hochvolt-Notabschaltstecker, um den Hochvolt-Versorgungskreis abzuschalten, entfernen Sie den Stecker und bewahren Sie ihn ordnungsgemäß auf.

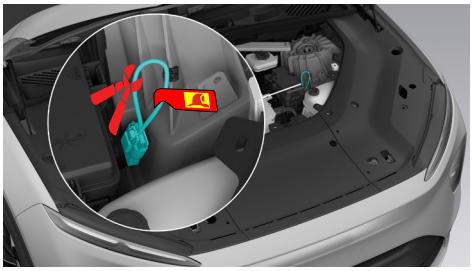
Der Hochvoltkreis lässt sich auf zwei Weisen abschalten:

1. Hauptmethode zur Deaktivierung

Trennen Sie im Falle eines Notfalls den Kabelstrang mit einem Werkzeug, um den Hochvoltkreis abzuschalten.



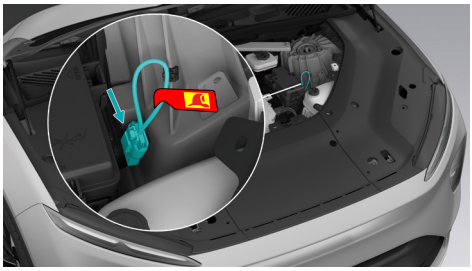


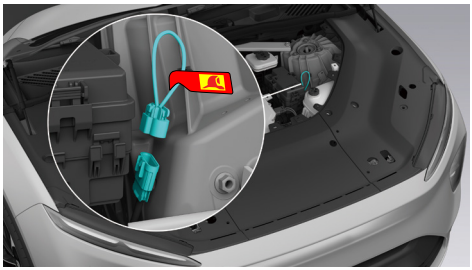


2. Alternative Methode

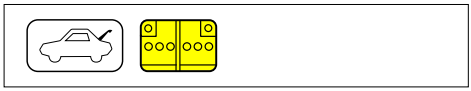
Für Servicearbeiten oder bei einem Notfall ziehen Sie die Steckerverriegelung in Pfeilrichtung heraus und trennen Sie dann den Stecker zum Abschalten des Hochvoltkreises.



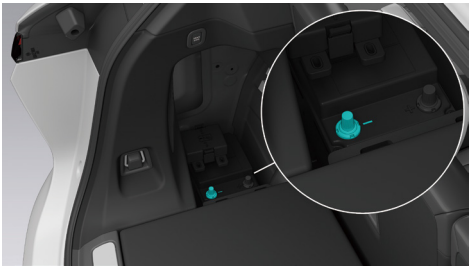




Zugang zur 12-V-Batterie



Trennen Sie das Kabel vom Minuspol der 12-V-Batterie und wickeln Sie nach dem Trennen einen Schutz um das Kabelende, um die Leitung von Strom aufgrund eines versehentlichen Kontakts zu verhindern.



Airbag

Das Airbagsystem des Fahrzeugs beinhaltet Front- und Seitenairbags. Zu den Frontairbags gehören die vorderen Kopfairbags: Der Fahrerairbag befindet sich unter der Lenkradverkleidung, der Beifahrerairbag im Dachhimmel. Zu den Seitenairbags gehören die Seitenairbags vorn (an den Außenseiten der Vordersitze und der Innenseite des Fahrersitzes) sowie die Kopfairbags (über den Türen auf beiden Seiten, im Dachbereich von der A-Säule bis zur C-Säule, wo die Kopfairbag-Gaszylinder verbaut sind). Die Stellen, an denen sich ein Airbag befindet, sind mit der Aufschrift „AIRBAG“ gekennzeichnet, um auf den Airbag hinzuweisen.

4. Zugang zu den Insassen

Fahrersitz einstellen

Anpassung der Sitzposition per Tastendruck



1. Verstellung Sitzkissenneigung vorn

Drehen Sie zum Verstellen der vorderen Neigung des Sitzkissens den Knopf.

Längsposition des Sitzes

Kippen Sie diese Taste nach vorn und nach hinten, um den gesamten Sitz nach vorn oder nach hinten zu verstellen.

Höhe des Sitzes

Um den Sitz anzuheben oder abzusenken, bewegen Sie den mittleren Teil dieser Taste nach oben bzw. unten.

Sitzkissenlänge verstellen

Drücken Sie zur Längenverstellung des Sitzkissens diese Taste am zugehörigen Ende.

2. Rückenlehne einstellen

Kippen Sie den oberen Bereich dieser Taste nach vor und hinten, um die Neigung der Rückenlehne anzupassen.

3. Lendenwirbelstütze einstellen

Drücken Sie zum Verstellen der Lendenwirbelstütze die Auf-, Ab-, Links- oder Rechts-Taste.

Benutzerdefiniert anpassbare Komforttaste

Drücken Sie die mittlere Taste, um die Komfortfunktion ein- oder auszuschalten. Halten Sie die mittlere Taste gedrückt, um die aktuellen Komforteinstellungen des Sitzes zu speichern.

WARNUNG

- **Bevor Sie Verstellungen am Sitz vornehmen (d. h. den Sitz nach vorn/hinten schieben, die Sitzhöhe oder Rückenlehne verstellen usw.), achten Sie darauf, dass um den Sitz herum sowie bei Kindern, Passagieren, Haustieren usw. auf den Rücksitzen genügend Sicherheitsraum vorhanden ist. Vermeiden Sie die Gefahr des Einquetschens und Anstoßens von bzw. an Kindern, Passagieren, Haustieren usw. auf den Rücksitzen.**
- **Bevor Sie Verstellungen am Sitz vornehmen (d.h. den Sitz nach vorn/ hinten schieben, die Sitzhöhe, Rückenlehne oder Beinauflage verstellen usw.) , vergewissern Sie sich, dass genügend Sicherheitsraum vorhanden ist, um die Gefahr von Verformungen und Brüchen infolge von Quetschungen oder Kollisionen mit den umgebenden Teilen (Fußstütze, Beinauflage, Getränkehalter am Sitz, Armlehne usw.) während der Sitzverstellung zu vermeiden.**
- **Achten Sie darauf, dass das Fahrzeug beim Verstellen des Fahrersitzes, der Kopfstütze und von anderen Teilen geparkt ist. Bei rollendem Fahrzeug können Verstellungen des Sitzes oder von anderen Fahrzeugteilen Sicherheitsgefahren darstellen.**
- **Halten Sie beim Verstellen des Sitzes (d. h. Schieben nach vorn/hinten, Verstellen der Sitzhöhe oder Rückenlehne usw.) die Hände oder andere Körperteile aus dem Bewegungsbereich des Sitzes heraus, um potenzielle Quetschungen oder Kollisionen zu verhindern.**

Fahrersitzverstellung über das Center-Display

Sie können die Verstellung des Fahrersitzes über das Center-Display steuern.

Elektrisches Öffnen der Motorhaube Heckklappe

Öffnen und Schließen der Heckklappe per Tastendruck

Drücken Sie bei mitgeführtem intelligenten Schlüssel leicht auf die Druckplatte am Griff der Heckklappe, um die Heckklappe zu öffnen.

Ihr Fahrzeug ist mit einer Ein-Tasten-Schließfunktion für die Heckklappe ausgestattet.

Drücken Sie die Taste an der Heckklappe, um sie automatisch zu schließen und zu verriegeln. Zur Bestätigung ertönt ein Klickgeräusch.

Öffnen und Schließen der Heckklappe über das Center-Display

Wischen Sie vom linken Rand des Center-Displays nach rechts, um die Schnelleinstellungsseite zu öffnen. Tippen Sie anschließend auf „Kofferraum“, um den Kofferraum zu öffnen.

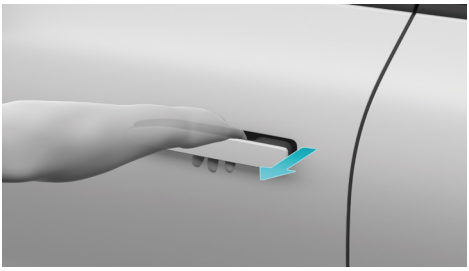
Öffnen und Schließen der Heckklappe mit dem intelligenten Schlüssel

Zum Öffnen der Heckklappe drücken Sie die Heckklappentaste am intelligenten Schlüssel und halten Sie sie gedrückt. Die Heckklappe wird automatisch geöffnet.

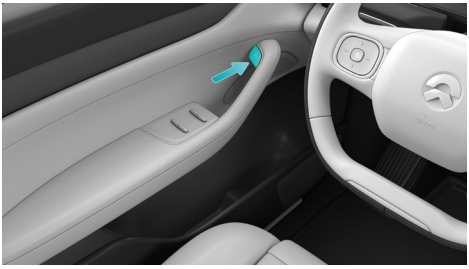
Zum Schließen der Heckklappe drücken Sie die Heckklappentaste am intelligenten Schlüssel und halten Sie sie gedrückt. Die Heckklappe wird automatisch geschlossen.

Türgriff

Bei vollständig entriegeltem Fahrzeug werden die Außentürgriffe automatisch ausgeklappt und Sie können eine Tür per Berührungserkennung durch leichtes Berühren der Innenseite des Türgriffs öffnen.



Sie können eine Tür von innen öffnen, indem Sie auf den elektronischen Schalter an entsprechenden Innentürgriff drücken. Drücken Sie einmal bei entriegelter Tür bzw. zweimal bei verriegelter Tür. Daraufhin springt die Tür aus dem Schloss.



Notentriegelung von außen

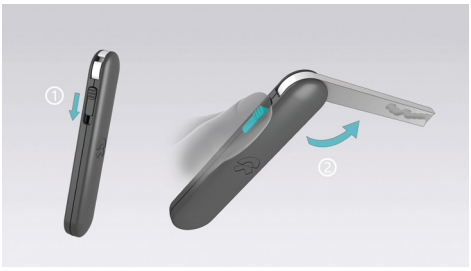
Wenn sich das Fahrzeug nicht mit den regulären Methoden (intelligenter Schlüssel, schlüsselloses Entriegeln, Mobile App oder NFC) von außen entriegeln lässt, können Sie die Fahrertür mit dem physischen Notschlüssel entriegeln.

VORSICHT

Bitte entfernen Sie den physischen Notschlüssel aus dem Fahrzeug und bewahren Sie ihn zur Verwendung im Notfall auf.

Verwendung des Notschlüssels:

1. Betätigen Sie die Schiebetaste am Notschlüssel und ziehen Sie den Metallbart des Notschlüssels heraus.



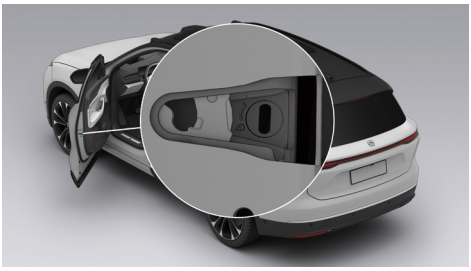
2. Halten Sie den vorderen Teil des Außengriffs an der Fahrertür gedrückt, bis der Außentürgriff ausgeklappt wird.



3. Halten Sie den ausgeklappten Türaußengriff mit einer Hand und stecken Sie mit der anderen Hand den Notschlüssel in das Schloss im Türaußengriff. Drehen Sie zum Entriegeln der Fahrertür den Schlüssel nach rechts.



4. Um das Fahrzeug zu verriegeln, können Sie den mechanischen Schlüssel verwenden, um die Nut im Schlüsselloch an der Seite der Tür in eine vertikale Position zu drehen. Sobald die Tür geschlossen ist, wird sie verriegelt.



VORSICHT

Wenn Sie die Tür mit dem Smart Key verriegeln möchten, nachdem Sie die Fahrertür mit dem Notschlüssel entriegelt haben, müssen Sie die Fahrertür einmal öffnen und schließen, um den Türschlosszylinder zurückzusetzen, damit das Entriegeln der Fahrertür verhindert wird und das Fahrzeug gesichert bleibt.

Notfallöffnung der Tür von innen

Wenn Sie eine Tür bei zentral verriegeltem Fahrzeug in einem Notfall (elektronischer Schalter am Türgriff ausgefallen oder Fahrzeug überflutet) öffnen müssen, ziehen Sie einmal am mechanischen Schalter des Innentürgriffs, um die entsprechende Tür zu öffnen.



VORSICHT

- Bei schwacher 12-V-Batterie des Fahrzeugs kann der physische Notschlüssel nur zum Entriegeln der Fahrertür verwendet werden. Er bietet in diesem Fall nicht die Möglichkeit, das gesamte Fahrzeug zu entriegeln. Die anderen Türen können nur durch Ziehen am mechanischen Schalter des Innentürgriffs entriegelt und geöffnet werden.

- Bei aktivierter Kindersicherung können die Hintertüren nicht von innen geöffnet werden. Sie können nur von außen geöffnet werden, nachdem das gesamte Fahrzeug entriegelt wurde.

- Bei einem Unfall, dessen Schwere zum Auslösen eines Airbags führt, wird die Kindersicherung der Hintertüren automatisch entriegelt.

Öffnen der Heckklappe in Notfällen

Öffnen Sie die quadratische Abdeckung über der Verriegelung von der Innenseite des Kofferraums aus und bewegen Sie dann mit Ihren Fingern den Knopf in der Bohrung, um den Kofferraumdeckel zu öffnen.



Fenster



1. Verbundglas
2. Sekuritglas

Schneidbereiche am Fahrzeug

WARNUNG

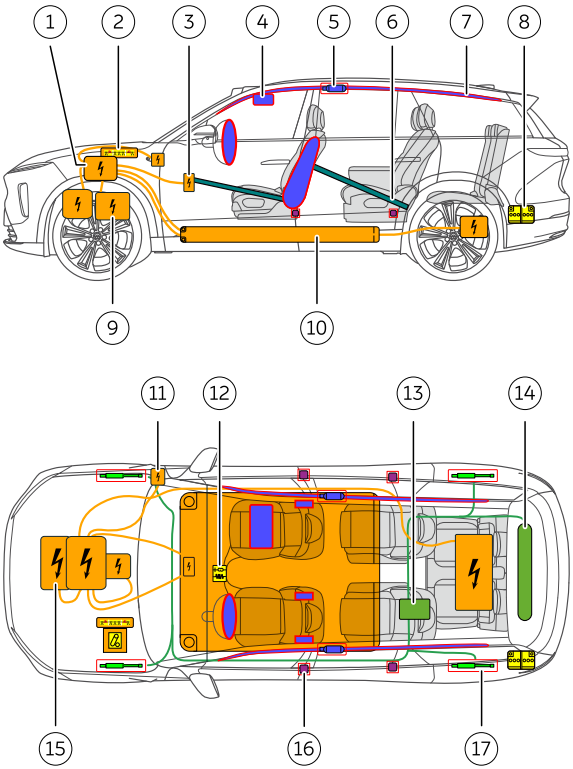
Rettungsfachkräfte müssen für das Aufschneiden von Fahrzeugen geeignetes Werkzeug, wie Hydraulikschneidgeräte, benutzen und geeignete persönliche Schutzausrüstungen tragen, um schwere Körperverletzungen zu vermeiden.

Falls eine Rettung das Aufschneiden des Fahrzeugs erfordert, sind geeignete Werkzeuge zu verwenden. Die Hochspannungs- und Hochdruckbereiche des Fahrzeugs, in denen sich beispielsweise Bauteile des Airbagsystems oder Hochspannungsbauteile befinden, dürfen nicht durchtrennt werden.

5. Gespeicherte Energie/Flüssigkeiten/Gase/Feststoffe

		12 V
		350 V

Informationen zum E-Antriebsstrangsystem



1. Hochvoltsteuerungssystem
2. Hochvolt-Notabschaltstecker
3. Hochvolt-Elektroheizung Klimaanlage
4. Airbag
5. Kopfairbagzylinder
6. Strukturelle Verstärkung
7. Kopfairbag
8. 12-V-Batterie
9. Antriebsmotor
10. Hochvoltbatterie
11. Ladeanschluss
12. Airbag-Steuergerät
13. Hochdruck-Luftpumpe
14. Hochdruck-Gaszylinder
15. Klimaanlagenkompressor
16. Gurtstraffer
17. Luftfederung

Hochvoltbatterie

Das Fahrzeug ist mit einer Lithium-Ionen-Hochvoltbatterie ausgerüstet. Achten Sie beim Anheben des Fahrzeugs unbedingt darauf, dass die Hochvoltbatterie nicht beschädigt wird. Besondere Vorsicht ist beim Einsatz von Bergungswerkzeug geboten, um die Bodenplatte nicht zu zerbrechen.

WARNUNG

- **Trennen Sie vor dem Reparieren sowie dem Aus- oder Einbau von Hochvolt-Bauteilen die Stromversorgung und vergewissern Sie sich, dass der Notausschalter und die 12-V-Stromversorgung getrennt sind. Lassen Sie das Fahrzeug nach dem Trennen der Stromversorgung länger als 5 Minuten stehen.**
- **Personen ohne entsprechende Qualifikation ist das Betreiben von Hochvolt-Bauteilen nicht gestattet. Die Betreiber müssen isolierte, den Anforderungen genügende Schutzausrüstungen, wie lösungsmittelbeständige Handschuhe, benutzen und dürfen keine metallischen Gegenstände tragen.**

Antriebsmotor

Das elektrische Antriebssystem liefert die Ausgangsleistung des Fahrzeugs. Dazu wandelt es kontrolliert den Gleichstrom aus der Hochvoltbatterie in ein mechanisches Drehmoment um und überträgt es zum Antrieb des Fahrzeugs auf die Räder. Außerdem kann das elektrische Antriebssystem beim Bremsen Energie zum Laden des Hochvoltbatteriepakets zurückgewinnen. Das Fahrzeug ist mit zwei elektrischen Antriebssystemen ausgerüstet: dem elektrischen Frontantriebssystem, das am vorderen Hilfsrahmen montiert ist, und dem elektrischen Heckantriebssystem, das am hinteren Hilfsrahmen sitzt.

12-V-Batterie

Die 12-V-Batterie versorgt Zusatzrückhaltesystem, Fensterheber, Schlösser, Touchscreens, Fahrzeugbeleuchtung usw. mit Strom.

Bergung des Fahrzeugs bei auslaufender Batterie

WARNUNG

Wenn eine Fahrzeugkollision zur Folge hat, dass aus der Hochvoltbatterie Flüssigkeit austritt, ist diese durch Rettungsfachkräfte, die mit Gesichtsschutz und lösungsmittelbeständigen Isolierhandschuhen ausgerüstet sind, zu behandeln. Sie darf nicht direkt berührt werden.

Eine undichte HV-Batterie kann hohe Temperaturen bzw. einen Brand verursachen. Kühlen Sie deshalb vor dem Umgang mit ausgetretener Flüssigkeit die HV-Batterie:

- Wenn nur wenig Flüssigkeit ausgetreten ist, entfernen Sie diese mit einem adsorbierenden Tuch und werfen Sie dieses in einen geschlossenen Behälter oder entsorgen Sie es durch Verbrennen.
- Im Falle einer starken Leckage behandeln Sie die Flüssigkeit als gefährliche Chemikalie und bespritzen Sie sie mit Calciumgluconat-Lösung.

VORSICHT

Versuchen Sie nach zufälligem Körperkontakt mit der ausgelaufenen Flüssigkeit, kontaminierte Kleidungsstücke zu entfernen, und waschen Sie sie mit Seife und reichlich Wasser 15 Minuten, bis die Chemikalie beseitigt ist. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, wenn keine Besserung festzustellen ist oder Symptome von Unwohlsein auftreten.

6. Im Brandfall



REICHLICH WASSER VERWENDEN



BATTERIE KANN SICH NEU ENTZÜNDEN!





FAHRZEUG ZUM LÖSCHEN NICHT UNTER WASSER TAUCHEN

Bergung eines brennenden Fahrzeugs



WARNUNG

- **Berühren Sie keine Fahrzeugteile, falls das Fahrzeug Feuer gefangen hat. Es muss von Rettungsfachkräften, die geeignete persönliche Schutzausrüstungen tragen, betrieben werden.**
- **Das Gas im Zylinder des Seitenairbags und im Hochdruckzylinder der Luftfederung kann sich erhitzen, ausdehnen und explodieren. Seien Sie deshalb vorsichtig, um Verletzungen zu vermeiden.**

Wenn das Fahrzeug Feuer fängt, die HV-Batterie jedoch nicht vom Brand betroffen ist, kann das Feuer mit dem Feuerlöscher bekämpft werden.

Wenn die HV-Batterie des Fahrzeugs Feuer fängt oder erhitzt, gebogen, gerissen oder beschädigt wird, verwenden Sie reichlich Wasser oder mit Wasser gemischten Löschschaum (empfohlen: mit F500) zum Kühlen der HV-Batterie. Überwachen Sie anschließend die Batterie eine weitere Stunde lang, nachdem sie komplett abgekühlt ist (was bis zu 24 Stunden dauern kann), um sicherzustellen, dass die Batterietemperatur nicht erneut ansteigt. Lagern Sie dann das Fahrzeug auf ebener, freier Fläche mit einer Sicherheitszone, die einen Umkreis von 15 Metern abdeckt, um zu verhindern, dass sich unbefugte Personen dem Fahrzeug nähern.



WARNUNG

Beachten Sie nach dem Abkühlen einer in Brand geratenen Hochvoltbatterie die fortbestehende Gefahr einer erneuten Entzündung der Hochvoltbatterie, um Gefahren beim Transport auszuschließen.

7. Bei Eintauchen/Untertauchen

Bergung des Fahrzeugs aus dem Wasser

VORSICHT

Es wird empfohlen, das Fahrzeug beim Durchwaten nicht längere Zeit in tiefem Wasser (vorzugsweise nicht über die Basisplatte der Batterie hinaus) zu lassen. Andernfalls können die Hochspannungsbauteile des Fahrzeugs beschädigt werden.

Ein kurzes Eintauchen in Wasser stellt keine größere Gefahr eines Stromschlags dar, sofern Fahrzeugkarosserie und Fahrgestell nicht beschädigt sind. Beim Behandeln des untergegangenen Fahrzeugs müssen die Rettungsfachkräfte jedoch die geeignete Rettungsschutzausrüstung tragen, um das Fahrzeug unter Beachtung des isolierten Schutzes aus dem Wasser zu ziehen, eine Tür zum Abschalten des Fahrzeugstroms öffnen, dann die Wasserspuren im Fahrzeug beseitigen und auf elektrische Leckage kontrollieren, bevor der Hochvoltkreis auf normale Weise abgeschaltet wird.

WARNUNG

Der Umgang mit gefluteten Fahrzeugen ohne geeignete Schutzausrüstung kann zu schweren Körperverletzungen oder Tod führen.

8. Abschleppen/Transport/Lagerung

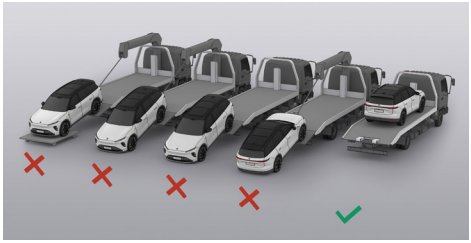
IN SICHEREM ABSTAND ZU ANDEREN FAHRZEUGEN LAGERN!

BATTERIE KANN SICH NEU ENTZÜNDEN!

Abschleppen des Fahrzeugs nach einem Unfall

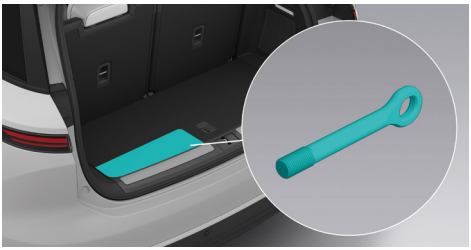
VORSICHT

- Dieses Fahrzeug darf nicht mit den Rädern am Boden abgeschleppt werden. Das Fahrzeug nicht direkt mit einem Abschleppseil abschleppen.
- Schleppen Sie das Fahrzeug nicht am Abschlepphaken ab, wenn es in Schnee, Schlamm oder Sand festgefahren ist oder die Räder blockiert sind und sich nicht frei drehen lassen. Wenden Sie sich bitte an das NIO-Servicecenter.

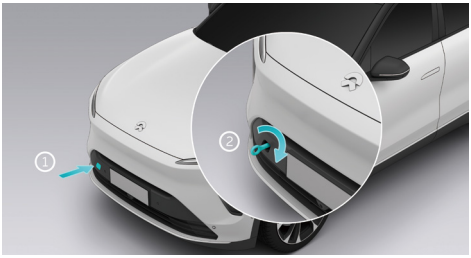


Wenn das Fahrzeug abgeschleppt werden muss, fordern Sie bitte einen Abschleppwagen mit Plattform zum Transport des Fahrzeugs an. Abschleppen des Fahrzeugs:

1. Nehmen Sie die Abschleppöse aus dem Wagenwerkzeug im Kofferraum.



2. Drücken Sie auf das untere Ende der vorderen Abschleppklappe, um sie zu öffnen (1 in der Abbildung), setzen Sie die Kupplung in die Öffnung ein und drehen Sie die Kupplung, bis sie fest sitzt (2 in der Abbildung). Die Heckabschleppöse (falls vorhanden) wird auf dieselbe Weise wie die vordere Abschleppöse montiert.



3. Drücken Sie auf das Bremspedal, während das Fahrzeug auf P gestellt ist, und öffnen Sie über die Steuerleiste am unteren Rand des Zentraldisplays die Einstellungen-Seite. Tippen Sie auf **Fahren/Parken > Neutral-Modus.** Die Feststellbremse wird gelöst und das Fahrzeug kann abgeschleppt werden.

4. Schalten Sie das Fahrzeug vor dem Abschleppen aus und die Warnblinkanlage ein. Vergewissern Sie sich, dass sich niemand im Fahrzeug befindet, und verriegeln Sie das gesamte Fahrzeug.

5. Montieren Sie die Abschleppkette an der Abschleppöse und ziehen Sie das Fahrzeug langsam auf die Plattform des Abschleppwagens.

6. Wenn das Fahrzeug seine Endposition auf der Plattform erreicht hat, fixieren Sie die Räder mit Unterlegkeilen und Spanngurten.

7. Bevor Sie das Fahrzeug auf dem Abschleppwagen transportieren, verlassen Sie den Gang N auf dem mittleren Display und tippen Sie dann auf **Fahren/Parken > Wagenheber-Modus.** Auf diese Weise können Sie die aktuelle Höhe der Fahrzeugaufhängung arretieren, um mögliche Schäden durch Unebenheiten während des Transports zu vermeiden.

VORSICHT

- Das Fahrzeug darf nur vom Unfallort abgeschleppt werden, wenn keine Sicherheitsgefahren für das Fahrzeug bestehen. Wenn der Batteriesatz des Fahrzeugs verformt ist oder wenn Flüssigkeit oder Rauch aus dem Batteriesatz austritt, müssen zuerst alle Sicherheitsgefahren beseitigt werden.
- Wenn sich der Neutralmodus nicht normal eingeben lässt, können Sie einen Neustart der 12-V-Batterie versuchen. Wenn die Feststellbremse nicht gelöst werden kann, darf das Fahrzeug auf einer so kurzen Strecke wie möglich mit einer Reifenunterlage oder einem Abschlepp-Dolly transportiert werden.
- Drücken Sie beim Beenden des Neutralmodus am Center-Display nicht hart das Brems- oder Fahrpedal.
- Wenn die Feststellbremse gelöst wurde und das Fahrzeug abgeschleppt werden kann, besteht die Gefahr, dass das Fahrzeug eine Neigung herabrollt. Falls notwendig, benutzen Sie dabei bitte Bremskeile.

9. Wichtige zusätzliche Informationen

Lesenswertes

Vielen Dank dafür, dass Sie sich für das NIO-Modell EL8 (im Weiteren als „EL8“ bezeichnet) entschieden haben. Der EL8 ist ein smarter E-SUV. Ihre grüne Reise mit dem EL8 bietet Ihnen ein nahtloses und umfassendes Benutzererlebnis.

Bevor Sie Ihre grüne Reise mit dem EL8 starten, sollten Sie im Center-Display die Betriebsanleitung lesen, um alle für die Nutzung des Fahrzeugs notwendigen Informationen zu erhalten. In diesem Leitfaden sind nur die Basisinformationen zum Fahrzeug, Notfallreaktions- und entsprechenden Rettungsmaßnahmen enthalten. Ausführliche Informationen zu allen Fahrzeugfunktionen finden Sie in der Betriebsanleitung im Center-Display.

Der Inhalt dieses Leitfadens darf ohne gesetzliche und gültige Autorisierung weder ganz noch teilweise reproduziert oder modifiziert werden.

Zur Vermeidung des Ausfalls von Fahrzeugfunktionen oder von Körperverletzungen dürfen Fahrzeugteile nicht ohne gesetzliche und gültige Autorisierung modifiziert, verstellt oder demontiert werden.

Die in diesem Leitfaden verwendeten Labels, Logos und Bilder dienen nur der Darstellung, der Inhalt nur zur Bezugnahme.

Um Ihr Fahrzeug sicherer zu nutzen, beachten Sie bitte unbedingt die in diesem Leitfaden enthaltenen Warnhinweise.

Warnhinweise und andere Hinweise

WARNUNG

Warnhinweise enthalten sicherheitsrelevante Anweisungen, die befolgt werden müssen. Das Nichtbefolgen der Anweisungen kann zu Verletzungen oder schweren Unfällen führen.

VORSICHT

Vorsichtshinweise enthalten Tipps zur Vermeidung von möglichen Fahrzeug- oder Sachschäden.

HINWEIS

Allgemeine Hinweise enthalten Empfehlungen zur optimalen Nutzung Ihres Fahrzeugs.

Sollten Sie Fragen zu diesem Leitfaden haben, rufen Sie bitte die NIO-Hotline an oder melden Sie sich auf der offiziellen Website von NIO an, um die neueste Version der Betriebsanleitung für den EL8 zu erhalten.

Wenn Sie Unterstützung in einem Notfall benötigen, rufen Sie bitte die NIO-Hotline an.

10. Erklärung der verwendeten Piktogramme

	Warnung Hochspannung		Entzündbar
	Vorsicht		Gesundheitsschädlich
	Klimaanlagenbauteil		Hochgiftig
	Elektrofahrzeug		Korrosiv
	Motorhaube		Unter Druck stehendes Gas
	Kofferraum		Explosiv
	Wärmeinfrarotkamera verwenden		Feuer mit Wasser löschen